

# Dachdecker: Investitionen in Schulstandort

**Waldkirchen.** Seit 1974 werden Lehrlinge des bayerischen Dachdeckerhandwerks zentral für den ganzen Freistaat an der Waldkirchner Berufsschule unterrichtet. Damit der Standort auch in Zukunft Bestand hat, sind gerade Millioneninvestitionen in die Modernisierung der Anlagen im Gange. Das betonten die Verantwortlichen in dieser Woche bei der Eröffnung der „38. Waldkirchner Meisterstage“, die der Verein „Dachdeckermeisterschüler Waldkirchen“ veranstaltet.

„Waldkirchen soll als Zentrum der bayerischen Dachdeckerausbildung erhalten und, soweit möglich, gestärkt werden“, sagte stellv. Landrätin Helga Weinberger. So lässt sich der Landkreis Freyung-Grafenau als Berufsschulträger die Erneuerung der Dachdeckerhalle, die im Sommer 2020 abgeschlossen sein soll, rund 15 Millionen Euro kosten.

Rund 4,5 Millionen Euro investiert der Verein „Kompetenzzentrum Dachtechnik Waldkirchen“ im Auftrag des bayerischen Dachdeckerhandwerks in den Bau eines neuen Wohnheims, das heuer im September bezugsfertig sein soll. Landesinnungsmeister A. Ewald Kreuzer betonte in diesem Zusammenhang den „hohen Stellenwert“, den das Ausbildungszentrum in der Region habe. – chs